



Frau
Landratspräsidentin
Daniela Bösch-Widmer
Rathaus
8750 Glarus

Glarus, 03. Dezember 2024

Motion: Änderung des Artikels 25 Absatz 1 der Verordnung über die Entlöhnung der Behördenmitglieder sowie des Staats- und Lehrpersonals (LohnV)

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Gemäss Art. 80 Abs. 1 der Landratsverordnung erlauben wir uns, im Namen der FDP-Landratsfraktion, mit folgendem **Antrag** an den Regierungsrat zu gelangen:

Es sei ein Vorschlag für die Änderung des Artikels 25 Absatz 1 der Verordnung über die Entlöhnung der Behördenmitglieder sowie des Staats- und Lehrpersonals (LohnV) zu erarbeiten, welcher eine Reduktion des Sitzungsgeldes für Landräte um 50 Franken, befristet für ein Jahr, vorsieht.

Begründung:

Im Rahmen der geplanten Sparmassnahmen des Kantons Glarus ist es von entscheidender Bedeutung, dass alle politischen Akteure ihren Beitrag zur Haushaltsentlastung leisten. Dies betrifft auch den Landrat, der eine Vorbildfunktion in der kantonalen Politik einnimmt. Die Reduktion des Sitzungsgeldes von 250 Franken auf 200 Franken, befristet für ein Jahr, ist ein angemessenes und symbolisch wichtiges Signal.

Als Vertreterinnen und Vertreter der Bevölkerung tragen Landrätinnen und Landräte eine besondere Verantwortung. Die Reduzierung des Sitzungsgeldes verdeutlicht, dass der Landrat die Sparmassnahmen nicht nur beschliesst, sondern auch selbst davon betroffen ist. Dies stärkt das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik und unterstreicht die Ernsthaftigkeit der geplanten Massnahmen.

Während von den geplanten Sparmassnahmen verschiedene Bereiche betroffen sind, ist es nur fair, dass auch die Legislative einen Beitrag leistet. Eine Reduktion des Sitzungsgeldes verhindert den Eindruck, dass sich politische Entscheidungsträger von der Belastung ausnehmen.



Die Reduktion von 250 Franken auf 200 Franken pro Sitzung stellt für die einzelnen Mitglieder des Landrates eine moderate Massnahme dar, die verkraftbar ist. Das gesamte Sparpotential, durch die für ein Jahr befristete Reduktion des Sitzungsgeldes, beträgt ca. 80'000 Franken.

Wir bitten Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren die Bearbeitung dieser Motion beförderlich zu behandeln, sodass diese bestenfalls zusammen mit dem Entlastungspaket behandelt werden kann.

Wir bitten Sie höflich um Überweisung der Motion und danken Ihnen bereits im Voraus für die Unterstützung.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Frau Präsidentin, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen Kanton Glarus

Roland Goethe
Landrat FDP

Hans Jenny
FDP-Fraktionspräsident